



Justizrätin Gertrud Thiery

Pflicht

Welche Frage wollten Sie Ihren saarländischen Kollegen schon immer einmal beantworten? Und wie lautet die Antwort?

Was macht Ihnen bei der Arbeit im Vorstand der Rechtsanwaltskammer am meisten und was am wenigsten Freude?

Am meisten die diskussionsfreudige und kollegiale Zusammenarbeit im Vorstand, am wenigsten die Bearbeitung von Beschwerden unter Kollegen, die erkennbar von Emotionen oder Vergeltung getragen werden.

Was war Ihr größter Erfolg und was Ihre größte Niederlage?

Den größten Erfolg nenne ich im Plural: wenn es mir gelingt, bei der Lösung rechtlicher Probleme auch den Menschen mitzunehmen, was im Arbeitsrecht oft zusammen kommen kann.

Einen Misserfolg lasse ich nicht zu meiner persönlichen Niederlage werden.

Welcher Rat ist der wichtigste an einen jungen Kollegen?

Ruhe, Sachlichkeit, Engagement mit der gebotenen Distanz.

Was veranlasst Sie umzudenken, was könnte Sie veranlassen umzufallen?

Umdenken: Jede neue Erkenntnis und gute Fragen.

Umfallen: Wobei und warum?

Kür

Bei wem oder was möchten Sie gerne einmal „Mäuschen“ spielen?

Bei der Beratung und Entscheidung des Gerichts, wenn es „Spitz auf Knopf“ steht.

Was veranlasst Sie über sich selbst zu lachen?

Wenn mir eine richtig dumme Panne passiert, die niemand anderem weh tut.

Welchen Wunsch möchten Sie sich auf jeden Fall noch erfüllen?

Das habe ich gerade getan: Eine Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn. Der nächste Wunsch darf kommen.

Ein Schlusswort?

Rechtsanwalt zu sein ist einer der spannendsten Berufe. Ich wünsche allen jungen Kollegen, dass auch sie gegen Ende ihrer Erwerbsbiografie so über ihre Berufswahl denken.

Armin Dietzen

Pflicht

Welche Frage wollten Sie Ihren saarländischen Kollegen schon immer einmal beantworten? Und wie lautet die Antwort?

Warum bilden insbesondere Einzelanwälte keine Einkaufskooperationen, Personal-/Telefon-/Vertretungspools?

„Wettbewerb ist (nicht immer!) so der Autor) die beste Medizin gegen Fantasielosigkeit und Bequemlichkeit“: (Manfred Hinrich, *1926, Dr. phil., deutscher Philosoph)

Was war Ihr größter Erfolg und was Ihre größte Niederlage?

Das dauerhafte Zusammenleben mit meinen 3 Frauen, 4 Hunden, 6 Katzen, 4 Meerschweinchen und 14 Fischen.

Mein Ehevertrag, Elisabeth Mombert sei Dank!

Welcher Rat ist der wichtigste an einen jungen Kollegen?

„Unsere Aufgabe: nie aufgeben!“ (Walter Ludin, *1945, Schweizer Journalist)

Was veranlasst Sie umzudenken, was könnte Sie veranlassen umzufallen?

Wie sagte der Lateiner: „Errare humanum est!“

15 Caipirinha.

Kür

Was sollen Ihre Kinder einmal besser machen als Sie?

Auf keinen Fall Jura studieren!

Was macht Sie unverwechselbar?

Fragen Sie meine Freunde und Kontrahenten!

Welchen Wunsch möchten Sie sich auf jeden Fall noch erfüllen?

Im Tiefschnee vom Elbrus (mit 5642 m Höhe höchster Berg des Kaukasus und Russlands) fahren.

Was treibt Sie zur Weißglut?

Ignoranz.